

---

Subject: Norwood/Hamilton passt bei mir überhaupt nicht!!!

Posted by [matigol](#) on Thu, 05 Oct 2006 14:04:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

Es begann so ca mit 29/30 Jahren (bin fast 36), da lachte mich eine bekannte an und fragte: "Oh, krigst du mal ne Glatze??"

Sie bemerkte bei mir eine sehr kleine lichte Stelle in der Tonsur. Ich bin sehr erschrocken und dachte sofort an kreisrunden HA, da beide Großväter volles Haar hatten und mein vater auch noch (zwar sehr dünnes aber noch fast überall)Haare hat.

Die lichte Stelle wurde allmählich größer aber ich bemerkte eigentlich kaum daß mir viele Haare ausfallen. Weder beim waschen noch beim Kämmen waren es sonderlich viele. Also von 100 Haaren tgl. war ich weit entfernt.

Der HA verläuft nach folgendem Muster: Die Geheimratsecken bis nach hinten werden lichter und die Tonsur langsam Größer. Jedoch habe ich nirgends gar keine Haare mehr oder nur noch Flaum. es sind überall noch Terminalhaare vorhanden. Und in der Mitte habe ich einen noch kräftiger bewachsenen Streifender noch bis in die Stirn reicht. Das passt doch nicht in ein Hamilton Norwood Schema oder??

Dann wurden die Geheimratsecken auch immer dünner aber die Front noch recht stabil. Dann habe ich vor etwa 1 Jahr Minox für 6 Monate genommen aber nie das Gefühl der HA würde sich verlangsamen oder etwa neue Haare wachsen. Minox abgesetzt und dann stärkeren HA für mehrere Monate gehabt. Der Status hat sich überall verschlechtert, aber dennoch habe ich keine Stellen wo nichts bzw. nurnoch Flaum wächst.

Gibt es noch andere Skalen als Ham/NW wo ich dann vielleicht reinpasse oder könnte die Ursache auch krankheitsbedingt sein???

Ich hoffe es kann mir jemand vielleicht einen Tip geben. An Experten mangelt es ja hier nicht )

Vielen Dank

---

---

Subject: Re: Norwood/Hamilton passt bei mir überhaupt nicht!!!

Posted by [Gast](#) on Thu, 05 Oct 2006 14:24:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bei Androgenetischer kann das Verlaudemuster auch mal etwas vom typischen abweichen. Auch können meines Wissen Männer ein Weibliches AGA Bild haben.  
(also nach Ludwig)

Um wirkliche Sicherheit zu haben rate ich dir aber einen Besuch beim Facharzt.(Hausarzt der dich evtl. überweist oder Hautarzt)

Der Arzt stellt dann fest was für eine Art bzw. Ursache der Haarausfall bei dir hat.

Hier im Forum kann sonst nur spekuliert werden, das hilft aber ohne Arztbesuch nicht weiter.

---

Subject: Re: Norwood/Hamilton passt bei mir überhaupt nicht!!!

Posted by [Meltinpot](#) on Thu, 05 Oct 2006 14:31:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also was willst du hören? Das hört sich eindeutig nach AGA an und das Schema passt auch. Tonsur und GHE VOLLTREFFER! Das noch ein paar Haare stehenbleiben sagt doch erst mal gar nichts. Nicht ins Schema passen würde ein HA direkt in der Mitte des Kopfes und an den Kotteletten!!! Aber ich glaube du gehörst ab jetzt zu uns

---

Subject: Re: Norwood/Hamilton passt bei mir überhaupt nicht!!!

Posted by [Amarok](#) on Thu, 05 Oct 2006 14:51:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das könnte durchaus ins Hamilton-Norwood Schema passen. Der Verlauf ist bei jedem ein bisschen anders.

Wenn du mit 36 noch keine kahlen Stellen hast, scheint es ein eher langsamer Verlauf zu sein, der nicht zwangsläufig mit einem Haarausfall > 100 einhergehen muss. Krankheitsbedingter Haarausfall ist meist diffus. Deine Beschreibung deutet schon eher auf AGA hin.

---

Subject: Re: Norwood/Hamilton passt bei mir überhaupt nicht!!!

Posted by [yellow](#) on Thu, 05 Oct 2006 15:20:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein Haarausfall ist ähnlich wie deiner (überall noch Haar, aber an bestimmten Stellen nicht mehr so dick). Es ist aber nicht so, dass eine kahle Stelle entstehen muss, die sich dann vorwärts frißt, sondern es kann auch (zunächst) Resthaar bleiben. Wichtig ist, ob die typischen Stellen befallen sind. Bei AGA z.B. darf der Haarkranz nicht ausfallen.

So wie du es beschreibst, verläuft dein Ausfall schon nach dem typischen NW-Muster bzw. "Vertex-Muster". Nur ist halt schwierig für uns Laien zu sagen, welches Stadium das nun ist.

[http://www.haarerkrankungen.de/therapie/hamiltonnorwoodskala .htm](http://www.haarerkrankungen.de/therapie/hamiltonnorwoodskala.htm)

---

Subject: Re: Norwood/Hamilton passt bei mir überhaupt nicht!!!

Posted by [matigol](#) on Fri, 06 Oct 2006 06:41:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bei Ham/NW geht ja auch immer die Front zurück, aber gerade die ist bei mir das stabilste...

Nichts desto trotz bin ich aber auch einer der sie Meinung vertritt: Minox hat bi mir mehr kaputtgemacht als daß es was gebracht hat....

---

**Subject: Re: Norwood/Hamilton passt bei mir überhaupt nicht!!!**

Posted by [Royo](#) on Wed, 11 Oct 2006 14:57:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hmm beimir läuft euch einges komisch ab ich zb am Linken scheidel drichteres haar als an der front... und die Fronnt hat dichteres haar als an rechten scheidel....

und zur aller Freude ist die GHE auf der Schwachen seite größer

Prima.... prima... zum glück kann ich das mit meienr Frisur noch vertuschen....

hoffe nur das Fin auch am scheidel wirkt!

---